

**Test**

Ralf Mikolajczak

**Fotos**

Dieter Stork

# ALLE GUTEN DINGE SIND DREI

*Kicker Version III erlaubt variable Dämpfungsgrade*

**K**icker III, die neueste Version des beliebten Bassdrum-Dämpfungs-Pads, ermöglicht durch drei herausnehmbare Elemente Variationen im Dämpfungsgrad. Der aus einem speziellen Schaumstoff gefertigte „Kicker“ mit seiner Pagoden-Form avancierte schon in seinen ersten beiden Versionen zu einem beliebten Mittel, die Bassdrum zu dämpfen. Der „Kicker“ ist einfach einzusetzen und liefert speziell bei einer Mikrofonabnahme sofort sehr brauchbare Sounds mit entsprechendem „Kick“. Allerdings ist man auf eine gewisse Auflagefläche pro Fellseite festgelegt. Der „Kicker III“, den wir vom neuen Vertrieb Sonic Percussion zur Verfügung bestellt bekamen, bietet in dieser Hinsicht neue Möglichkeiten und somit variable Sounds.

## TECHNISCHES & PRAKTISCHES

Auch der Kicker III ist wieder in diversen Größen bezüglich passender Kesseltiefe (von 14" bis 20") und Kesselgröße (von 16" bis 24") erhältlich. Die Pagodenform wurde prinzipiell beibehalten, allerdings die Spitze etwas abgeflacht, so dass man bei Bedarf ein Grenzflächenmikrofon vernünftig platzieren kann. Der Clou am „Kicker III“ sind drei „Kanäle“ an der Unterseite, die auf dem Kessel aufliegen: Hier befinden sich zwei ca. 5 cm durchmessende und eine ca. 8 cm durchmessende Schamstoffrolle. Diese Rollen sind leicht zu entnehmen und auch wieder in den Kicker III einzusetzen.

Dadurch hat man jede Menge Möglichkeiten, die anliegende Fläche des Kicker III an den Fellen zu verringern. Entnimmt man alle Rollen und schafft somit drei Kanäle bzw. Röhren im Pad, so werden die Obertöne im Attack etwas entschärft und der Klang

bleibt recht offen. Die harten Mittenfrequenzen werden aufgebrochen, da die Reflexionen innerhalb des Kessels unterbrochen werden. Das Spielgefühl bleibt vom Anschlag her recht weich, da die Felle in ihrer mechanischen Bewegung nur sehr wenig eingeschränkt werden. Belässt man alle Kanäle durch die Schamstoffrollen geschlossen, so ist die Dämpfungswirkung wie bei den anderen Kicker-Varianten recht hoch, und auch das Spielgefühl wird bezüglich des Anschlags etwas straffer. Interessant ist es auch die Öffnung der Kanäle nicht auf der ganzen Länge zu nutzen, sondern sie z. B. in der Mitte zu teilen und entweder Schlagfell- oder Resonanzfellseite mit möglichst gering und die andere Seite entsprechend stark zu bedämpfen. Hier ergeben sich also weitere Möglichkeiten, den Dämpfungsgrad zu variieren und somit weitere Sound-Varianten zur Verfügung zu haben.

## FAZIT

Der Kicker III stellt eine gelungene Erweiterung des Programms an Bassdrum-Dämpfungs-Pads dar und lässt auf eine unschlagbar einfache Art Variationen des Dämpfungsgrades einer Bassdrum zu. Die passgenaue Form und Maßhaltigkeit sprechen für die gute Verarbeitung. An das beim Attack ein wenig straffe Spielgefühl der Schaumstoff-Dämpfung kann man sich schnell gewöhnen, zumal der Kicker III es auch in dieser Hinsicht ermöglicht, zwischen straffem und nachgebendem Attack-Gefühl zu variieren. Wer eine einfach zu handhabende Bassdrum-Dämpfung mit zahlreichen Variationsmöglichkeiten sucht, sollte einen „Kicker III“ mal ausprobieren. // [333]

## FACTS

**Hersteller**

Sonitus Acoustics

**Herkunftsland**

Kroatien

**Vertrieb**

Sonic Percussion

**Internet**sonitusacoustics.eu;  
sonicpercussion.eu**Preise (UVP)**

ca. € 34,50